



Mainz, 20. September 2017

Freunde der Universität Mainz e.V. fördern neuen Konzertflügel der Hochschule für Musik

„Freude und Dankbarkeit an der Hochschule für Musik Mainz an der JGU lässt sich kaum in Worte fassen.“

„Ein wirklich schönes Instrument“, mit diesen Worten zeichnete Alfred Brendel, der Doyen der Klaviermusik, den neuen Steinway D-Flügel der Hochschule für Musik Mainz aus. Im Rahmen der Internationalen Sommerschule „Singing Summer“ wurde der neue Konzertflügel im Beisein der Freunde der Universität Mainz e.V. und von Alfred Brendel feierlich eingeweiht und musikalisch vorgestellt.

Dass die Hochschule den schon lange benötigten neuen Konzertflügel nun tatsächlich erhalten hat, verdankt sie einer sehr großzügigen Spende der Freunde der Universität Mainz e.V., die die Anschaffung des Flügels überhaupt möglich gemacht hat, denn ein solches Instrument kostet mehr als 150.000,- €. Dies sei eine Summe, die die Hochschule für Musik Mainz alleine nicht aufbringen könne, wie der Rektor der Hochschule für Musik Mainz, Herr Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott, betont. Daher ließe sich die Freude und die Dankbarkeit in der Hochschule für Musik Mainz über die finanzielle Unterstützung durch die Freunde der Universität Mainz e.V. kaum in Worte fassen.

Tatsächlich verfügte die Hochschule für Musik Mainz bisher nur über einen einzigen großen Konzertflügel, der vor annähernd 30 Jahren angeschafft wurde, als zeitgleich zwei Professuren in der Abteilung Klavier besetzt wurden. Seit vielen Jahren war daher ein zweiter, neuer Konzertflügel ein großes Desiderat an der Hochschule und in der Abteilung Klavier. Dennoch gestaltete sich die Finanzierung als enorm schwierig, bis die Hochschulleitung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einen Antrag bei den Freunden der Universität Mainz e.V. stellte. Dann ging alles erfreulich schnell, sind sich der Rektor und Univ.-Prof. Thomas Hell aus der Abteilung Klavier einig. Die Freunde der Universität Mainz e.V. haben sehr rasch entschieden, diese essentielle Investition in der Hochschule für Musik Mainz zu unterstützen.

Von der Entscheidung der Freunde bis zur Auswahl des Instruments und dessen Lieferung vergingen dann, so Prof. Hell, zum Glück auch nur wenige Wochen, so dass das Instrument rechtzeitig zur Internationalen Sommerschule „Singing Summer“ bereits im Roten Saal der Hochschule für Musik Mainz stand. So konnte Alfred Brendel, der im Rahmen der Sommerschule als Dozent mitwirkte, auch bei der feierlichen Einweihung zugegen sein. Zur Einweihung spielten Herr Univ.-Prof. Thomas Hell und Prof. Burkhard Schaeffer. Alle Anwesenden waren nicht nur von der Virtuosität der Vorträge, sondern auch vom ausgewogenen Klang und der Qualität des Steinway-Flügels begeistert. Der Rektor unterstrich, wie zentral und wichtig ein guter Konzertflügel für die künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik Mainz ist, denn das Instrument wird sowohl für Klavierkonzerte als auch für Klavier-Kammermusik benö-

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Simone Schinz
Geschäftsführerin
Gleichstellungsbeauftragte

Hochschule für Musik
Jakob-Welder-Weg 28
D 55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-28030
Fax +49 6131 39-28004

schinz@uni-mainz.de
www.musik.uni-mainz.de





tigt. Nur so könne eine zeitgemäße, exzellente und erfolgreiche Ausbildung in den künstlerisch-praktischen Studiengängen der Hochschule für Musik Mainz erfolgen.

„Wieder einmal haben die Freunde der Universität Mainz e.V. eine wichtige Investition in der einzigen Musikhochschule in Rheinland-Pfalz ermöglicht“, schloss der Rektor. Vor ein paar Jahren haben die Freunde bereits die Anschaffung der spanischen Orgel ermöglicht. Zudem unterstützen sie regelmäßig das Exzellenzprogramm BAROCK VOKAL – Kolleg für Alte Musik. Ohne die Unterstützung der Freunde der Universität Mainz e.V. wäre die exzellente Ausbildung an der Hochschule für Musik inzwischen gar nicht mehr möglich.

Über die Hochschule für Musik Mainz

Die Hochschule für Musik (HfM) Mainz ist die einzige Musikhochschule in Rheinland-Pfalz und bietet eine breit angelegte künstlerische, künstlerisch-pädagogische und musiktheoretische Ausbildung. Aktuell studieren hier knapp 400 junge Frauen und Männer. Einmalig in Deutschland ist die Integration der künstlerischen Ausbildung in eine Volluniversität, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Studierende der HfM Mainz haben immer wieder außergewöhnliche Erfolge erbracht. Diese spiegeln sich in einer Vielzahl von Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wieder, wie auch in der großen Zahl von erfolgreichen Vermittlungen in den Arbeitsmarkt.